



Pfotissimo
GmbH

*Gesundes Futter
für Hund und Katze!*



Futterfibel



Hinweise und Tipps für die einfache und gesunde Ernährung Ihres Vierbeiners.





Unser Anliegen

sind das Wohlbefinden und die Gesundheit von Hunden und Katzen. Getreu dem Motto „Du bist, was Du isst“ bieten wir Ihnen mit „Pfortissimo“ frische, gesunde, kohlenhydratfreie Tiefkühlahrung von höchster Qualität ohne Zusatz von Vitamin- und Mineralstoffmischungen sowie künstlichen Farb- und Konservierungsstoffen.

Wir verwenden nur einwandfreie Rohstoffe, die zum größten Teil aus der Region stammen und die wir unter regelmäßiger tierärztlicher Kontrolle sorgfältig verarbeiten.

Es gilt für Hund und Katze der gleiche Grundsatz, wie für den Menschen auch: eine frische, artgerechte Ernährung bildet die Basis für ein gut funktionierendes Immunsystem, für gesunde Haut und glänzendes Fell, für eine gute Verdauung und einen gesunden Stoffwechsel.

Mit dieser kleinen Fibel möchten wir Sie bei Ihren ersten Schritten in die Welt des Frischfütterns unterstützen. Nichts ist so schwierig wie es aussieht und wenn man ein paar Grundsätze beherzigt, kann man die Freude seiner Fellnase an ihrer neuen Nahrung unbeschwert genießen.





Die Futtermenge

Die erste Frage, die sich stellt, ist gewöhnlich die nach der Futtermenge. Man kann davon ausgehen, dass ein gesunder, erwachsener Hund zwischen zwei und vier Prozent seines Körpergewichtes pro Tag benötigt. Es handelt sich hier natürlich um eine reine Rechengröße, die je nach Aktivität und individueller Stoffwechselsituation variieren kann.

Der Hund ist richtig, wenn man den Rippenbogen sehen und am besten auch fühlen kann und beim Blick von oben eine deutliche Taille zu sehen ist. Bei wachsenden Hunden kann die Futtermenge stark schwanken – oft sogar von einer Woche zur anderen.

Auch sportlich geführte Hunde oder Hunde in Rudelhaltung können einen erhöhten Bedarf haben, während ältere, oder auch wenig aktive Hunde mit weniger Nahrung gut zurechtkommen.

Ältere Hunde haben auch manchmal Probleme mit der Verdauung von Knochen, hier empfiehlt es sich, auf Sorten ohne Knochen und Knorpel auszuweichen.

Übergewicht schadet dem Hund! Es führt wie beim Menschen zu Herz- und Kreislaufbeschwerden und schädigt, vor allem beim wachsenden Hund, Knochen und Gelenke.





Wichtig ist,

dass man sich die Futtermenge nicht von seinem Hund „vorschreiben“ lässt – ein normaler Hund ist selten wirklich satt!

Hat man den Eindruck, der Hund wird zu dick oder zu dünn, passt man einfach die Futtermenge an. Man sollte also sein Tier gut beobachten! Ideal ist die Fütterung „mit Hand und Auge“ – wenn es sich straff und fest anfühlt und gut aussieht, ist die Menge gewöhnlich richtig.

Ganz ähnlich verhält es sich mit Katzen, wobei bei hier die Futtermenge gut bedacht sein will! Freigänger sorgen gewöhnlich für zusätzliche Kalorien in Form von Mäusen und anderen Beutetieren, also besonders aufpassen!

Füttern Sie möglichst vielseitig und abwechslungsreich, vermeiden Sie die ausschließliche Fütterung von Muskelfleisch.

Geben Sie Knochen oder knochenhaltige Mischungen, füttern Sie Herz, Pansen und Blättermagen sowie Nieren und Leber und variieren Sie auch bei den Tierarten. Seefisch wird meist gern genommen und enthält reichlich ungesättigte Fettsäuren.

Bei Katzen ist es besonders wichtig, darauf zu achten, dass sie ausreichend Taurin zu sich nehmen. Dies findet sich vor allem in rotem Muskelfleisch wie zum Beispiel Herz. Es schadet nichts, wenn Mahlzeiten im Gewicht variieren – tatsächlich ist es eigentlich recht unnatürlich, jeden Tag die gleiche Menge von allem zu essen.

Wichtig ist einzig, dass man im Mittel so viel füttert, dass das Tier sich in einem guten Ernährungszustand befindet.





Zusätze

Ergänzend sollte man ein gutes Öl geben und häufiger eine Prise Salz (einfaches Kochsalz, möglichst nicht jodiert) über das Futter streuen. Da ein Großteil des Blutes beim Schlachten verworfen wird, enthält das Fleisch unter Umständen zu wenig NaCl.

Man kann beim Hund das Futter auch mit ein paar in Salzwasser gegarten Tischresten ergänzen, wenn er es mag und verträgt. Hier bieten sich zum Beispiel Kartoffeln, Möhren, grüne Blattgemüse oder auch Zucchini an.

Als Öle eignen sich vor allem tierische Öle wie Lachsöl, Dorschöl oder Lebertran.

Optimal wäre es, wenn man regelmäßig auch einiges am Stück füttert, zum Beispiel Hühnerhälse oder, bei größeren Hunde, Brustbein. Dies sorgt vor allem für die nötige Zahngesundheit und beugt Mineralstoffmangel vor.





Bitte beachten Sie:

Ein frisch gefüttertes Tier setzt im Unterschied zu einem mit Trockenfutter gefütterten meist wesentlich weniger Kot ab. Der Absatz einmal am Tag kann durchaus normal sein. Auch ist der Kot unter Umständen von wechselnder Konsistenz – nach Knochenfütterung härter, nach größeren Mengen Leber, Niere oder Herz auch breiig – und Farbe. Das ist normal und kein Grund zur Besorgnis.

Wurde ein Hund im Vorfeld mit Trockenfutter gefüttert, muss die Enzymtätigkeit des Verdauungssystems sich manchmal erst anpassen. Es kann dann vorkommen, dass kleine Knochen- oder Knorpelstückchen mit etwas Galle erbrochen werden. Das ist normal und viele Hunde fressen es dann einfach noch einmal.

In seltenen Fällen kann es nach der Umstellung zu Beschwerden wie Blähungen oder Durchfall kommen. Dies sollte sich innerhalb kurzer Zeit geben.

Am besten wäre es natürlich, wenn Hund wie Katze ganze Beutetiere fressen würden. Dies erlauben uns unsere modernen, urbanen Lebensverhältnisse nicht.

Darum haben wir, neben den Basics, ausgewogene Mischungen erstellt, die die vollwertige, natürliche Ernährung von Hund und Katze für Frauchen und Herrchen sehr erleichtern.





Für jeden Geschmack ist etwas dabei, selbst Allergiker und Tiere mit Schilddrüsenfehlfunktionen können bedenkenlos bei dem ein oder anderen zulangem.

Wer lieber auf Pansen und Blättermagen verzichten möchte, kann die Menüs mit unserem „Kräutergarten“ oder den „Veggie Flakes“ abrunden.

Unser Lachsöl versorgt den Vierbeiner mit ungesättigten Fettsäuren, falls man keinen frischen Fisch füttern möchte.

Bei Hunden, die keine Knochen am Stück bekommen sollen oder dürfen, kann man auf unser Fleischknochenmehl zurück greifen.

(Bitte nicht bei genereller Knochenunverträglichkeit).

Natürlich haben wir auch getreidefreie Leckerchen im Sortiment, ebenso wie hochwertige Nur-Fleisch-Dosennahrung in vielen verschiedenen Varianten.





Pfotissimo
GmbH

www.pfotissimo.com

Wenden Sie sich bei Fragen gerne an Ihren Fachhändler:

